



BURG NEUHAUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Kreis Wolfsburg](#) | [Wolfsburg, OT Neuhaus](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine quadratische, gut erhaltene Burganlage am Ortsrand von Neuhaus.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 52°24'56.5"N 10°51'22.2"E
Höhe: 75 m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Neuhaus auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
Kontaktdaten auf der Webseite:
<https://burg-neuhaus.de/kontakt>



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
k.A.



Anfahrt mit dem PKW
Der kleine Ort Neuhaus ist aus Richtung Wolfsburg über die Sandkrugstraße (L653) erreichbar. Die Burg liegt direkt am Nordwestlichen Ortsrand.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Die Burg ist vom Bahnhof Wolfsburg aus über die Buslinie 204 erreichbar. Die Haltestelle befindet sich direkt an der Burg.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise
Eintritt frei.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Ohne Beschränkung.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



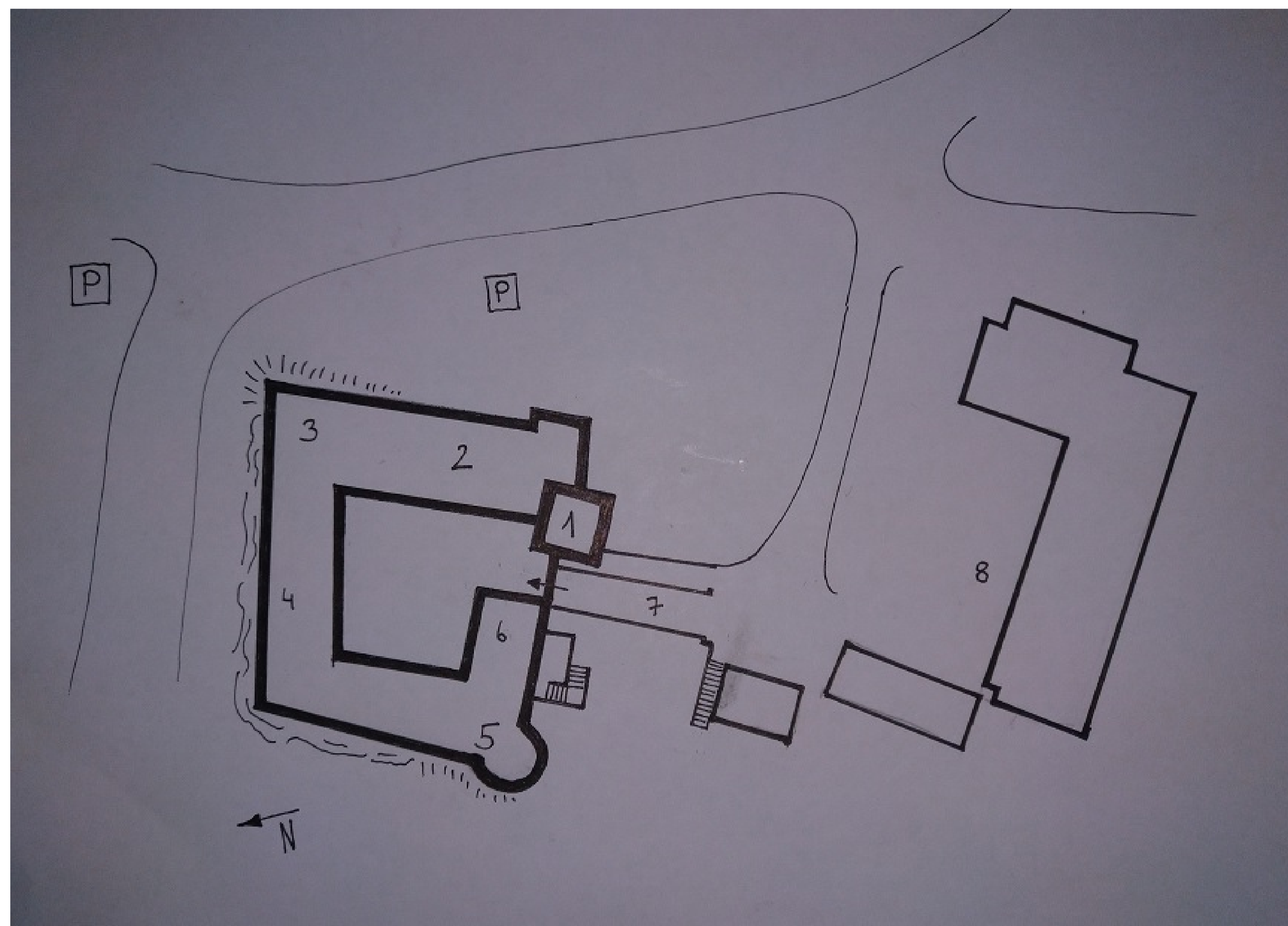
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Zugang für Rollstuhlfahrer möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Eigenzeichnung des Autors

1. Bergfried
2. Rittersaal
3. Heutiger Kindergarten
4. Sporthalle
5. Museum
6. Atelier
7. Brücke
8. Ehemalige Wirtschaftsgebäude

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung der Anlage stammt aus dem Jahr 1372 als die Burg grade fertig gestellt wurde. Der Rat der Stadt Braunschweig und Herzog Magnus II. einigten sich über die Baukosten der Anlage. Die Anlage wurde wohl als Gegenburg zu Vorstfelde gebaut. Ziel war es Druck auf den Erbschaftsstreit mit Herzog Albrecht von Sachsen-Lauenburg um Lüneburg auszuüben. In den folgenden Jahrzehnten wurde die Burg oftmals verpfändet. Ab 1423 gehörte die Burg der Familie von Bartensleben. 1552 wurde die Burg im Schmalkaldischen Krieg durch die Truppen des Grafen von Mansfeld beschossen. Teile der Burg wurden zerstört, wie die Kapelle, die nicht wieder errichtet wurde. Im Jahr 1615 wurde die Burg erneut belagert, beschossen und schließlich durch Truppen aus Braunschweig eingenommen. Bis in die 1930er Jahre diente die Burg als Amtshaus für die Braunschweiger. Nach dem zweiten Weltkrieg diente die Anlage als Kinderheim. Heute wird die Burg von der Stadt Wolfsburg für verschiedene Zwecke (z.B. eines Kindergarten, Museum etc.) genutzt.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts, siehe Weblinks.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg Neuhaus in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts.](#)
[Die Burg Neuhaus im Denkmalatlas Niedersachsen.](#)
[Webseite Freundeskreis Burg Neuhaus.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.01.2024] - Neuerstellung des Berichts.